



Pressemitteilung

Welbsleben, 14.10.2024

Neue Leitung geht ans Netz

Kunden in Welbsleben haben am Mittwoch, dem 16. Oktober, voraussichtlich von 8 bis 16 Uhr kein Wasser / MIDEWA baute rund 2 700 Meter lange Versorgungsleitung ab Endorf und erhöht damit die Versorgungssicherheit

Rund 270 Kunden der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH in Welbsleben, einem Ortsteil der Stadt Arnstein, haben am Mittwoch, dem 16. Oktober 2024, voraussichtlich in der Zeit von 8 bis 16 Uhr kein Wasser. Der Grund ist die Einbindung eines neu gebauten Leitungsabschnittes zwischen Endorf und Welbsleben (Landkreis Mansfeld-Südharz) in das vorhandene Versorgungsnetz der MIDEWA.

Die Einwohner sind im Vorfeld über den Kundenservice der MIDEWA in einem persönlichen Anschreiben über die geplante Versorgungsunterbrechung informiert worden. Sie wurden darin gebeten, die Wasserhähne geschlossen zu halten und sich vorab mit ausreichend Trinkwasser für die Zeit der Versorgungsunterbrechung zu bevorraten.

In den vergangenen Monaten ist zwischen Endorf und Welbsleben auf rund 2 700 Metern eine komplett neue Versorgungsleitung gebaut worden. Die MIDEWA investierte circa 400.000 Euro. Ein Großteil des Vorhabens konnte im sogenannten Bohrspülverfahren grabenlos durch die Zeitzer Niederlassung der Beermann Bohrtechnik GmbH umgesetzt werden.

Die bisherige zwischen Endorf und Welbsleben verlaufende Trinkwasserleitung war nicht nur in die Jahre gekommen, weiß Jörg Lindemann, zuständiger Bereichsleiter der MIDEWA in Mansfeld. Sie wurde nicht zuletzt wegen gelegentlich auftretender Druckschwankungen erneuert. "Dadurch war auch das Risiko für Rohrbrüche höher", informiert er. Mit dieser Investition habe man nicht nur das Risiko für Rohrbrüche minimiert, sondern auch die Versorgungssicherheit der Kunden erhöht.

Durch die Umverlegung eines Schachtbauwerkes mit der erforderlichen Technik zur Druckregulierung ist dessen Zugänglichkeit jetzt deutlich verbessert worden, weiß der Bereichsleiter. Bisher befand sich der Schacht mitten auf einem Acker. Mit dieser Baumaßnahme wurde er an den Rand der Ortslage Welbsleben verlegt. Außerdem, erläutert Jörg Lindemann, habe man dort wichtige Überwachungsmodule installiert, sodass die Mitarbeiter der MIDEWA über ihr Tablet oder Smartphone auch aus der Ferne eingreifen können, falls dies erforderlich sein sollte.

Nachdem die neue Leitung am Mittwoch in Betrieb gegangen ist, kann es kurzzeitig technisch bedingt zu Druckschwankungen kommen. Auch eine leichte Einfärbung des Wassers ist möglich, sollte sich aber nach kurzer Zeit wieder gelegt haben. Die MIDEWA bittet ihre Kunden in Welbsleben um Verständnis.

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit drei Niederlassungen in den Städten Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt) und Merseburg sowie insgesamt



Pressemitteilung

sieben Versorgungsbereichen ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.koethener-badewelt.de, www.schwimmhalle-graefenhainichen.de

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer und Pressesprecher
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Postanschrift:
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03496 3088-0
Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de